

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 32.

Dienstag den 8. Februar

1859.

## Holzversteigerung.

Montag den 7. März d. J. Vormitags 10 Uhr werden im Domänen-Walddistrikt Hirschkuhl, Gemarkung Seienhahn, Oberförsterei Chausseehaus:  
25 Klafter buhenes Brügelholz,  
3 " birkenes  
3100 Stück buhene Wellen,"  
1 Klafter buhenes Lagerholz (Holzhauerhütte),  
an Ort und Stelle versteigert.

Bleidenstadt, den 4. Februar 1859.

Herzogl. Receptur.  
Ullrich.

29

## Fruchtversteigerung.

Montag den 21. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei hiesiger Receptur

483	Walter Korn;
29	" Waizen,
91	" Gerste,
175	" Hafer

aus 1858r Endte versteigert.

Idstein, den 6. Februar 1859.

Herzogl. Receptur.  
Löw.

164

## Bekanntmachung.

Für den Caserne-Neubau zu Biebrich soll die Lieferung von 2000 Preußischen Scheffelmaltern Ziegelkohlen im Submissionswege an den Wenigstfordern- den vergeben werden.

Hierauf bezügliche Forderungen sind versiegelt mit der genauesten Forde- rung per Walter bis zum 5. März l. J. an die unterzeichnete Behörde ge- langen zu lassen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Biebrich, den 7. Februar 1859.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. Februar Vormittags 11 Uhr sollen die bei Überwölbung des warmen Bachs dahier vorkommenden Maurerarbeiten, eines eingelegten Abzehors wegen, nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathaus ver- geben werden.

Wiesbaden, den 5. Februar 1859.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. Februar Vormittags 11 Uhr soll die Grundarbeit, welche sich bei dem Ausheben der Sezöcher für die Anpflanzung von Obstbäumen

an dem Mühlweg ergibt, im Rathaus dahier wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. Februar 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt  
Goulin.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzoglichen Receptur dahier, werden Dienstag den 15. Februar Nachmittags 2 Uhr, 8 Pferde, 5 Kühe, 3 Wagen, 7 Karrn, 1 Droschke, 1 Kanape, 5 Schränke, 5 Kommode und eine Uhr auf dem Marktplatz und auf dem Rathaus zwangsweise gegen bare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 7. Februar 1859.

Der Finanzeexcutant.

977

Walther.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. d. M. Morgens 10 Uhr werden in dem Rambacher Gemeindewald, District Burg,

66 Klafter buchen Holz,  
2150 Stück buchene Wellen,  
14 Klafter Stockholz

versteigt.

Rambach, den 4. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

341

Gendle.

### Holzversteigerung.

Mittwoch den 9. d. M. und nöthigenfalls Donnerstag den 10. d. Morgens 10 Uhr werden in dem Kloppenheimers Gemeindewald, District Trockenborn 1<sup>er</sup> Theil,

13 buchene Werkholzstämme von 500 Ebfß.,  
122 Klafter buchen Scheitholz,  
41 Prügelholz,  
8075 Stück buchene Wellen,  
31 Klafter Stockholz und  
7 Karrn Späne

versteigert mit dem Bemerkung, daß die Werkholzstämme zuerst versteigert werden.

Kloppenheim, den 5. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

437

Gosmann.

### Holzversteigerung.

Donnerstag den 10. Februar d. J. werden in den Idsteiner Stadtwaldungen an Gehölz versteigert:

1. Im District Potschlag:

9 buchene Werkholzstämme, 85 Ebfß.,  
51  $\frac{1}{4}$  Klafter buchen Scheitholz,

1800 buchene Wellen,

15  $\frac{1}{4}$  Klafter Erdstück;

2. Im District Fornwiese:

25  $\frac{1}{2}$  Klafter buchen Scheitholz,

1800 buchene Wellen,

1300 gemischte Wellen und

7  $\frac{5}{8}$  Klafter Erdstück.

Idstein, den 1. Februar 1859.

Der Bürgermeister.

859

Moog.

namendliche nur genannten sind mit rechtfertigendem und ist der

## Holzversteigerung.

Mittwoch den 9. d. M. Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen Gemeindewald, Distrikt Judenhaag,

4 buchene Werkholzstämme von 121 Coss.,  
20  $\frac{1}{4}$  Klafter buchen Scheit- und Prügelholz,  
3825 Stück buchene Wellen und  
15  $\frac{3}{4}$  Klafter buchen Stockholz

zur öffentlichen Versteigerung.

Naurod, am 3. Februar 1859.

Der Bürgermeister.  
Schneider.

265

## Holzversteigerung.

Dienstag den 15. Februar I. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dasbachwald bei Oberseelbach,

Distrikt Wühlwach:

8 eichene Baustämme von 789 Coss.,  
75  $\frac{1}{3}$  Klafter buchen Scheit- u. Prügelholz,  
16  $\frac{1}{8}$  " Erdstück,  
1500 Stück buchene Wellen,

öffentlicht versteigert.

Dasbach, den 4. Februar 1859.

Der Bürgermeister.  
Conradi.

978

## Notizen.

Heute Dienstag den 8. Februar Vormittags 10 Uhr:

- 1) Holzversteigerung in dem Domänenwalddistrikt Wiesbaderhaag, Gemarung Wehen, Oberförsterei Blatte. (S. Tagblatt No. 31.)
- 2) Holzversteigerung in dem Wambacher Gemeindewald Distrikt Altegerten. (S. Tagblatt No. 30.)

## Geschäfts-Dunkel,

gewässerter Lederdan, Bricken, Sardinen, Anchovis, Härtinge und Sardellen, Limburger, Schweizer und Holländer Käss empfiehlt zu billigstem Preise.

979

Jacob Seyberth am Uhrthurm.

## Eduard Sahn, Kirchgasse No. 26,

empfiehlt:

Reinen Bienenhonig . . . . .	per Pfund 18 fr.
Alpfelgelse . . . . .	per Pfund 10 u. 14 "
Schmelzbutter . . . . .	per Pfund 32 "
Ausgel. Schweinenschmalz . . . . .	" " 28 "

Eine Sendung Lederleinen habe ich erhalten und verkaufe ich solche im Preise von 10 bis 24 fr., Creas-, Bielefelder und Hausmacher-Leinen zu den billigsten Preisen.

981

L. H. Reisenberg, Langgasse No. 30.

Eine Partie gebrauchte Seil, welche sich noch in gutem Zustande befinden, und besonders zu Noll- und Wissbaumseil geeignet sind, werden billig verkauft bei

982

Seiler Knefeli am Uhrthurm.

Eiu Maupeneisen mit Stange ist zu verkaufen Nerostraße No. 35 983

# Casino.

Sonntag den 13. Februar

## Soirée dansante.

Anfang 8 Uhr.

Wiesbaden, den 7. Februar 1859.

85

Der Vorstand.

Morgen Abend

## Streichquartett.

Café Ott.

984

Von der englischen Kirchengemeinde dahier sind mir aus Collecten beim heil. Abendmahl für das Rettungshaus 22 fl. 1 kr übergeben worden, was mit dem herzlichsten Danke bescheinigt

357

Der Hausvater.

## Seife.

Erste Sorte Kernseife, trocken, . . . . .	7½ Pfund 1 fl. 45 kr.
weiße Talgseife . . . . .	9 " 1 " 45 "
gelbe Harzseife . . . . .	10 " 1 " 45 "
979 bei Jacob Seyberth, am Uhrthurm.	

## Göttinger Wurst erster Qualität

Habe ich soeben eine frische Sendung erhalten und lasse solche billig ab.

985

J. J. Möhler.

## Frische Bückinge

986 bei J. G. F. Stritter, Kirchgasse.

Auffallend billige Herrn-Cravattes, Foulards, Fichus &c. empfehle ich zur geueigten Abnahme.

981

L. H. Reisenberg, Langgasse No. 30.

## Billiger Tapeten-Borduren-Berkauf.

Durch den Ankauf mehrerer Hundert Stück Borduren der neuesten geschmackvollsten Muster erkaufe ich

Papier-Borduren . . . . . 3 Ellen zu 1 kr.

Sammet- . . . . . 1½ kr. per Elle.

Sammet- und Gold-Borduren . . 2 kr. per Elle.

987 A. Wirzfeld, Tapizerer,  
Kirchgasse No. 7.

## Zu verkaufen

ein Stehpult mit 2 Schränkchen, ein großer Spiegel mit Goldrahmen und ein großer nussbaumener Waschtisch mit Consolschränchen und Blecheinß für zwei Personen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

988

Verlängerte Kirchgasse No. 15 ist Korn-, Waizen- und Gerstenstroh im Hundert, sowie Grummet, Spreu, Dickwurz, ein neuer noch nicht gebrauchter Wagen und allerlei Deconomiegeräthschaften zu verkaufen. 989

Den Versicherten der **Royale-Belge**, sowie den Mitgliedern der Gesellschaft der **Vereinigten Rentner** in dem Bezirke der unterzeichneten Generalagentur beeilt sich dieselbe in Auftrag der Direction deren nachstehendes Schreiben hierdurch ergebenst mitzutheilen:

„Wir ersuchen Sie, in Ihrem Geschäftsbezirke bekannt machen zu wollen, daß unsere Gesellschaften für das Jahr 1858 abgeschlossen haben mit einem Versicherungsstand von

6,552 Personen mit 15,983,539 Frs. Capital  
bei der **Royale-Belge** und von

24,900 Personen mit 27,465,000 Frs. Capital  
bei den **Vereinigten Rentnern**, wovon auf das Jahr 1858 fallen  
3,445,028 Frs bei der ersten und 3,384,418 Frs bei der letzten Ge-  
sellschaft.

Der Hauptreservesfonds der **Royale-Belge** hat die Höhe von  
1,530,000 Frs. erreicht und für die laufenden Risicos sind außerdem  
76,543 Frs. reservirt.

Die Einzahlungen bei den **Vereinigten Rentnern** betrugen  
5,983,450 Frs.

#### Die Filial-Anstalt für Deutschland.

Der Präsident des Aufsichtsrathes: Der Director:  
gez. Geh.-Rath **Dr. Mittermaier.** gez. **Spyers-Duran.**  
Die General-Agentur für das Herzogthum Nassau.  
990 **J. M. Kremer.**

#### Bekanntmachung.

Wer von künftigem Montag an täglich frische **Milch** per Maas 10 Fr.  
ins Haus geliefert haben will, beliebe sich bei Herrn **Späth**, Nerostraße  
No. 8, zu melden. 991

#### Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)

7684 bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Eine große Auswahl Damentaschen in Leder, Plüsch, Stramin und  
Lederstuch werden spottbillig ausverkauft neue Colonnade No. 37. 496

#### Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere Gattin und Mutter am  
Samstag Mittag um 1 Uhr nach einem 14tägigen schweren Leiden in  
ein besseres Leben a'zurufen.

Unsern Freunden und Bekannten widmen wir diese Anzeige mit der  
Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute den 8. Februar Mittags 3 Uhr vom  
Sterbehause in der Nerostraße statt.

Wiesbaden, den 8. Februar 1859.

Der trauernde Gatte und Kinder.  
Amtsdienner **Issinger.**

Ein Baumstück, 58 Meter Stufen haltend, ist aus der Hand zu ver-  
kaufen oder zu verpachten. Näheres in der Exped. d. Bl. 993

2 Schubkarren, 2 Pferdegruppen, Ness, Pferdegeschirr und  
Träg sind zu verkaufen bei R. Walther. 994

Unterzeichneter fau t Knochen, Lumpen, Papier und weisces Glas.  
Martin Seib,

995 wohnhaft Saalgasse No. 19, Eingang durch's Thor.

Ein Gymnasiast sucht Rost und Logis. Oefferten abzugeben in der Exped.  
d. Bl. 996

Es ist von Samstag Abend bis den Montag Morgen eine arreße Bind-  
Fette von einem Pfuhlfas abgebunden worden. Wer darüber Auskunft  
geben kann, erhält eine Belohnung von 2 fl. Vor deren Ankauf wird ge-  
warnt. 997

Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, 1 Kammer  
und Küche, wird für Ende Februar und auf längere Zeit zu mieten ge-  
sucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 998

Ein Zimmer mit Kabinet oder ein großes Zimmer ohne Möbel wird  
von einem einzelnen Herrn gleich oder den 1. April auf längere Zeit zu  
mieten gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 999

Eine im Weißzeug geühte Näherin sucht Beschäftigung. Näheres Ellen-  
bogengasse No. 10 eine Stiege hoch. 999

### Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, das kochen und waschen kann, sowi einer Haushaltung  
vorsteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1000

Ein gebildeter junger Mann von angenehmem Aussehen, 15 bis 16 Jahr  
alt, wird als Bedienter gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 1001

Ein braves reinliches Mädchen sucht einen Dienst, am liebsten als Haus-  
mädchen. Näheres Graben No. 1 Parterre. 1002

Ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sich aller Haus-  
arbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Das Nähere Röderstraße No. 7 im  
Hinterhause. 1003

Es wird zu einer anständigen Familie ein Monatmädchen gesucht. Das  
Nähere in der Exped. d. Bl. 943

Ein Bursche mit guten Zeugnissen wird als Hausbursche gesucht. Wo,  
sagt die Exped. d. Bl. 973

Ein ordentlicher Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Wo, sagt  
die Exped. d. Bl. 907

Es wird ein gesittetes, ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umzu-  
gehen weiß und nicht ganz unerfahren im Nähen und Bügeln ist, gegen  
guten Lohn gesucht. Man bittet nur Diejenigen sich zu melden, welche schon  
auf ähnliche Weise konditionirt haben. Näheres zu erfragen in der Expedi-  
tion dieses Blattes. 940

Eine gesunde Schenkarinne sucht einen Schenkdienst. Wo, sagt die Expedi-  
tion d. Bl. 1004

Ein anständiges Mädchen, welches sich der Hausarbeit annimmt, sucht  
eine Stelle Zu erfragen Nerostraße 35 1005

Ein junger Mann mit Sprachkenntnissen und schöner Handschrift wünscht  
sich für einen halben Tag mit Buchführung &c. zu beschäftigen. Gefällige  
Oefferten besorgt die Exped. d. Bl. 1006

500—10000 fl. sind fortwährend auszuleihen durch

F. Schaus. 1007

# Logis. Vermietungen.

(Ertheilten Dienstag u. d. 31. Tage.)

Dößheimerweg No. 1 C	ist die Bel-Etage, 5—6 Zimmer re. enthaltend, seither von Herrn Grafen Schaffgotsch bewohnt, auf den 1. April zu vermieten.	1008
Heidenberg No. 56	können zwei Burschen Schaffgotsch bekommen. 616	
Kirchgasse No. 7	ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Kabinet nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Haus daselbst bei Chr. Bücher. 372	
Kirchgasse No. 9	find elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 457	
Kirchgasse No. 19	find zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 373	
Langgasse No. 1	ist eine Mansardestube zu vermieten. 1009	
Langgasse No. 10	nd 2 gut möblirte Zimmer billig zu vermieten. 817	
Langgasse No. 15	Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 458	
Langgasse No. 38	im obersten Stock ist ein freundliches Zimmer möblirt zu vermieten. 529	
Langgasse No. 39	ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet sogleich zu vermieten. 911	
Louisstraße No. 25	ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Seitenan	1010
Marktstraße No. 14	find 5 Zimmer ohne Möbel ganz oder getheilt sogleich zu vermieten. Näheres bei Jul. Baumann. 275	
Marktstraße No. 28	ist der erste und zweite Stock zu vermieten; ersterer sogleich, letzterer bis zum 1. April zu beziehen 531	
Meßergasse No. 30	ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 1011	
Obere Friedrichstraße No. 27	find im Vordehaus der untere Stock, sod. nn im Hinterhaus eine kleine Wohnung, sowie ein Stall für 3 Stück Vieh und Hensbuden, auf den 1. April zu vermieten. 1012	
Oberwebergasse-Ecke und des Hirchgrabens No. 34	ist ein Zimmer an einen Herrn mit oder ohne Möbel auf den 1. April d. J. zu vermieten. 912	
Rheinstraße No. 8	ist bis den 1. März der zweite Stock ganz oder getheilt mit Möbel zu vermieten; auch ist daselbst ein Piano wegen Mangel an Raum zu verkaufen. 913	
Saalgasse No. 6	find 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69	
Steingasse No. 33	bei Briefträger Nollstadt ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 624	
Schulgasse 5	ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 914	
Schwalbacherstraße No. 19	Parterre rechts ist ein Zimmer nach vorne ohne Möbel zu vermieten. 1013	
Schwalbacherstraße No. 19	ist eine Hof-Wohnung Parterre an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 1014	
Taunusstraße No. 5	Parterre ist Zimmer und Kabinet, möblirt, sogleich Jahrweise zu vermieten. 538	
Taunusstraße No. 6	im Hinterhaus sind möblirte Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten. 915	
Taunusstraße No. 10	ist die Bel-Etage sogleich oder auf den 1. April im Ganzen oder getheilt zu vermieten, auch kann Pferdesall und Remise dazu gegeben werden. 650	
Untere Friedrichstraße No. 3	ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon' 6 Zimmern, mit oder ohne Möbel, ganz oder getheilt, bis zum 1. April zu vermieten. 539	

## Zu vermieten

- 1) eine unmöblierte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 9 Zimmern, 2 bis 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Mitgebrauch des Gartens, der Waschküche und des Trockenspeichers, auf Verlangen auch Stallung und Wagenremise, auf den 1. Juli zu beziehen;
- 2) in einem Landhause nahe bei der Stadt eine Parterre-Wohnung ohne Möbel, bestehend in 2 Salons, 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Mitgebrauch der Waschküche, des Gartens und Trockenspeichers, auf den 1. Juli beziehbar;
- 3) eine sehr schöne unmöblierte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise und sonstigem Zubehör, dieselbe kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Das Nähere auf dem Comptoir von

## C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße.

Durch die Abreise der Fr. Marquise von Sligo nach England wird vom 7. Februar d. J. an der neue Stock des Hauses Wilhelmstraße No. 6, in acht Piecen bestehend, frei. 822

Im dritten Stock des Wohnhauses der Frau Wittwe Höser sind zwei nach der Louisenstraße belegene große Zimmer ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. Näheres Louisenstraße No. 21 im zweiten Stock zu erfragen. 724

In der Nähe des Kursaals in einem Landhause ist eine Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Stallung zu vermieten durch das Geschäfts-Bureau von Ph. M. Lang, 917

Langgasse No. 3.

In einer sehr gesunden Lage der Stadt können 2 auch 3 Herrn bei einer anständigen Familie Logis und Rost erhalten. Wo, sagt die Exped. 823

In meinem Hause Eck der Nero- und Röderstraße ist

- 1) im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kabinet, Dachzimmer und Zubehör;
- 2) eine Mansardewohnung, bestehend aus Zimmer, Kabinet und Küche;
- 3) im ersten Stock ein großes Zimmer oder auf Verlangen Zimmer und Kabinet

auf den 1. April zu vermieten. Ch. Cramer, Schlosser. 1015

Bei Heinrich Koch am obern Geisbergweg ist ein unmöbliertes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 1016

Ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel in der oberen Louisenstraße ist auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere Neugasse No. 12 im Hinterhaus. 1017

Eine große Wohnung möbliert oder unmöbliert ist sogleich zu vermieten.

Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1018

Eine Viertelstunde von der Stadt ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kabinets, Dachkammern, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. 1019

## Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 8. Februar: Humoristische Studien. Schwank in zwei Akten von Lebrun Hierauf: Saltarello. Ballet in 1 Akt.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag

(Beilage zu No. 32)

8. Febr. 1859.

## Bekanntmachung.

Samstag den 12. Februar L. J. Mittags 3 Uhr lassen Friedrich Nöll Eheleute dahier die nachbeschriebenen in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

- | Stück-<br>Nr. | Mg.  | Nth. | Sch. | Cl. | Beschreibung der Grundstücke.   |  |
|---------------|------|------|------|-----|---|--|
| 1)            | 5988 | —    | 47   | 74  | 3 Acker vor der Gerstengewann neben Gottfried Anton Jung und Philipp Nuß, jetzt zw. Christian Schlichter Wittwe und Philipp Peter Christmann, 10 fr. 2 hll. Zehnt- und 22 fr. 2 hll. Grundzinsannuität; |  |
| 2)            | 5989 | —    | 1    | 42  | 78  | 2 Acker hinter der Sten Nrmse neben Friedrich Schmidt und Heinrich Burk jun., jetzt zw. Georg Valentin Weil u. Heinrich Burk, 1 fl. 18 fr. 1 hll. Zehnt- u. 5 fl. 36 fr. 3 hll. Grundzinsannuität; |
| 3)            | 5990 | —    | 37   | 55  | 3 Acker an den 2 Börn neben Jacob Heuß u. Michael Trapp, jetzt Jacob Heuß u. Carl Trapp, 8 fr. 2 hll. Zehntannuität;  |  |
| 4)            | 5991 | —    | 51   | 5   | 2 Acker vor der Sten Nrmse neben Heinrich Christoph Erckel u. Adam Seilberger, jetzt zw. Louise Blum u. Georg Walther, 28 fr. Zehntannuität;  |  |
| 5)            | 5992 | —    | 52   | 54  | 3 Acker ober der Gerstengewann neben Anton Hassloch u. Friedrich Wies, jetzt Philipp Anton Blum u. Carl Friedrich Wies, 11 fr. 3 hll. Zehntannuität;  |  |
| 6)            | 5693 | —    | 46   | 64  | 3 Acker ober dem krummen Weg neben Conrad Röhrig u. Dan. Christmann, jetzt Friedrich Nöll u. Anton Christmann, 10 fr. 2 hll. Zehntannuität;   |  |
| 7)            | 5994 | —    | 35   | —   | 3 Acker ober dem großen Hainer neben Jacob Heuß und Michael Fussinger, jetzt Jacob Wintermeyer u. Michael Fussinger, 7 fr. 3 hll. Zehntannuität;  |  |
| 8)            | 5995 | —    | 62   | 30  | 3 Acker auf dem Hainer neben Dan. Begere Wittwe und der Chaussee, jetzt zw. Jonas Thon und der Chaussee, 13 fr. 3 hll. Zehntannuität;   |  |
| 9)            | 5996 | —    | 26   | 79  | 2 Acker hinter der Hainbrücke neben Wilh. Poths und Wilhelm Blum, jetzt zw. Christian Bücher u. Salomon Senter von Biebrich, 14 fr. 3 hll. Zehntannuität;   |  |

- 10) 5997 — 53 79 3 Acker unter Badersbaumstück neben Heinrich Poths u. Friedrich Christoph Blum, jetzt zw. Georg Adam Krieger und Friedrich Christoph Blum Wittwe, 12 fr. Zehntannuität;
- 11) 5998 — 44 86 3 Acker in der Wellritz neben Johann Reinhard Wittwe u. Friedrich Ludwig Burk, jetzt zw. Friedrich Nöll u. Ludwig Burk, 15 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 12) 5999 — 74 75 3 Acker in der Wellritz neben Jacob Reinhard Blum u. Johann Heppenheimer, jetzt zw. Heinrich Jacob Blum u. Joh. Heppenheimer, 25 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 13) 6000 — 45 40 2 Acker auf die Holzstraße neben Christ. Dörr und Sus. Hofmann, jetzt zw. Joh. Conrad Nössel und Heinrich Ehring, 24 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 14) 6001 — 97 92 2 Acker auf der Holzstraße neben Union Nöll u. Mathsherr Poths, jetzt zw. Anton Nöll u. Johann Hartmann, 53 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 15) 6002 — 46 40 2 Acker ober dem Kirschbaum neben Gottfr. Hahn u. Heinrich Thon, jetzt zw. Friedrich Feig, u. Elise Zimmernmann, 25 fr. 1 hll. Zehntu. 14 fr. Grundzinsannuität;
- 16) 6005 — 49 71 1 Acker auf dem Schiersteinerweg neben Joh. Georg Schmitt und Jacob Heuß, jetzt zw. Herrmann Theodor Hoseus und Jacob Heuß, 48 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 17) 6006 — 36 65 2 Acker bei Kilians-Nussbaum neben Joh. Georg Schmidt und Reinhard Thon, jetzt zw. Friedrich Nöll und Heinrich Thon, 20 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 18) 6007 — 31 67 2 Acker auf dem Schiersteinerberg neben Mathsh. Schmidt und Daniel Stuber, jetzt zw. Georg David Schmidt und Johann Georg Faust, 17 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 19) 6008 — 44 69 2 Acker auf dem Mainzerweg neben Heinrich Bäuer und W. Nöll, jetzt zw. Georg Friedrich Cron und Anton Nöll, 24 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 20) 6009 — 42 62 2 Acker am Mosbacherberg neben Georg Phil. Jung und Daniel Kimmel, jetzt zw. Reinhard Herz u. Friedrich Kimmel, 23 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 21) 6010 — 93 58 3 Acker im Melonenberg neben Friedrich Christoph Blum und Jacob Heuß jun., 20 fr. 3 hll. Zehnt-, 1 fl. 27 fr. 1 hll. Grundzinsannuität;
- 22) 6011 — 64 87 3 Acker im Melonenberg neben Hospital und David Kimmel, jetzt Heinrich Berger und Außlößer, 14 fr. 1 hll. Zehntannuität;

- Beschreibung der Grundstücke.
- 23) 6012 — 46 64 3 Acker oberim krummen Weg neben Jacob  
 Poths, jetzt zw. Adolph Dambmann und  
 Friedrich Nöll, 10 fr. 2 hll. Zehntannuität;  
 24) 6013 — 44 86 3 Acker in der vordersten Wellitz neben Jacob  
 Stuber und sich selbst, jetzt zw. Johann  
 Wilhelm Cron und Friedrich Nöll, 15 fr.  
 2 hll. Zehntannuität;  
 25) 6014 — 95 30 3 Acker beim öbern Hossierborn zw. dem Weg  
 und Aufsloßern, 21 fr. Zehnt-, 32 fr.  
 Grundzinsannuität;  
 26) 6015 — 80 89 2 Acker beim Kilians- Nussbaum zw. Heinrich  
 Schmidt und Friedrich Nöll, jetzt zw.  
 Heinrich Friedrich Schmidt's Erben und  
 Friedrich Nöll, 44 fr. 2 hll. Zehntannuität;  
 27) 6016 1 43 10 2 Acker aufm Schirsteinerberg zw. Catharine  
 Steiner u. Rathsherr Schmidt, jetzt zw.  
 David Schweiguth und Jacob Wilh.  
 Kimmel, 1 fl. 18 fr. 1 hll. Zehntannuität;  
 28) 6017 — 34 70 2 Wiese bei Seeroben neben Anton Nöll und  
 Philipp Dörr;  
 29) 6018 — 28 53 2 Wiese am Faulweidenborn neben Jacob Blum  
 und Johann Georg Schmidt, jetzt zw.  
 Andreas Seiler u. Friedrich Nöll;  
 30) 6019 — 14 5 2 Wiese auf der Truttenbach neben Anton Nöll  
 und Reinhard Thon, jetzt zw. Anton Nöll  
 und Heinrich Thon;  
 31) 6020 — 16 — 2 Wiese in der Philguswiese neben Anton Nöll  
 und Jacob Reinhard Thon sen., jetzt zw.  
 Anton Nöll und Heinrich Thon;  
 32) 6021 — 43 5 3 Wiese bei Sanctborn neben Cantor Hildenbrand  
 u. Heinrich Friedrich Schmidt, jetzt zw. Herr  
 v. Malapert und Anton Christmann;  
 33) 6022 — 96 91 3 Wiese im Klosterbruch neben Wilh. Heußer  
 und David Hofmann Wtw., jetzt zw.  
 Ludwig Wintermeyer u. Anton Höhler;  
 34) 6023 — 28 53 2 Wiese am Faulweidenborn zw. dem Bache u.  
 Friedrich Nöll;  
 35) 2025 — 33 64 3 Acker in der Wellitz zw. Heinrich Dahlem  
 und Johann Reinhard Wtw., jetzt zw.  
 Herzgl. Domäne u. Friedrich Nöll, 11 fr.  
 3 hll. Zehnt- u. 40 fr. 1 hll. Grundzins-  
 annuität;  
 36) 6004a — 14 82 2 Acker am alten Bleidenstadterweg zw. Fried.  
 Burck und Anton Nöll, jetzt links der  
 Chaussee zw. Ludw. Burck u. Anton Nöll,  
 8 fr. Zehntannuität;  
 37) 6004b — 5 62 2 Acker am alten Bleidenstadterweg zw. Fried.  
 Burck und Anton Nöll, jetzt rechts der  
 Chaussee zw. Ludw. Burck u. Anton Nöll,  
 3 fr. Zehntannuität;
- in dem Rathhouse dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 1. Februar 1859. Herzogl. Nass. Landoberhauptschultheiserei.  
 238 Westerburg.

# Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzugeben, daß ich mein Geschäft als **Tapezierer** begonnen habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlägenden Arbeiten.

Unter der Versicherung schneller und reeller Bedienung bitte ich um ge-  
neigtes Wohlwollen.

**Adolph Schwab,**

976

Heidenberg No. 18 eine Stiege hoch.

Der Unterzeichnete empfiehlt hierdurch sein vollständig sortirtes Lager von: **Nosphaare, Seegras, Möbelgurten, Springfedern, Leder** und **Ledertuch**, ferner geschlumpfte **Schafwolle** und seine, weiße **Baumwolle** &c. &c.

Sämtliche Artikel führe ich nur in den besten Qualitäten und stelle  
dafür die billigsten Preise.

**E. Guthmann, Lederhandlung.**

566

Marktplatz No. 10.

Mein Lager in **Bettfedern, Fläumen, Nosphaaren und**  
**Eiderdaunen**, sowie fertigen Betten bringe zu billigen Preisen in  
empfehlende Erinnerung.

584

**Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.**

12 — 16 Stück **Aepfel-Pyramiden**, beste Sorte, sowie 6 Stück  
**Pappeln**, 15 — 20' hoch, sind billig zu haben Erbenheimer Chaussee  
No. 13. 930

Am Dozheimerweg neben der Gießerei des Herrn Knauer kann **Garten-**  
**grund und Lehm** abgeholt werden. 874

**D. Schüttig**, Römerberg No. 7, kauft alte **Schuhe** und **Stiefeln**. 963

## Mainz, Freitag den 28. Januar.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden  
Durchschnittspreisen.

795 Säcke <b>Waizen</b> . . . per Sack à 200 Pfund netto . . .	10 fl. 7 fr.
88 " <b>Korn</b> . . . " " 180 " " . . .	7 fl. 20 fr.
307 " <b>Gerste</b> . . . " " 160 " " . . .	7 fl. 7 fr.
29 " <b>Haser</b> . . . " " 120 " " . . .	5 fl. 49 fr.
Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:	
bei <b>Waizen</b>	unverändert.
bei <b>Korn</b>	8 fr. weniger.
bei <b>Gerste</b>	unverändert.
bei <b>Haser</b>	unverändert.

1 Malter **Weizmehl** à 140 Pfund netto kostet . . . 9 fl. 80 fr.

1 Malter **Roggemehl** " " " " . . . 8 fl. — fr.

4 Pfund **Roggembrod** nach der Ware . . . 12½ fr.

3 Pfund **gemischtes Brod** nach eigener Erklärung der Verkäufer . . . 17 fr.